

Wasseramselkasten

Geeignet für: Wasseramsel

Nisthilfemaße:

Höhe: 180 mm

Breite: 350 mm

Tiefe: 180 mm

Flugloch: 130 x 140 mm (eckig)

Aufhängehöhe: 1 bis 5 Meter, zum Beispiel unter Brücken.

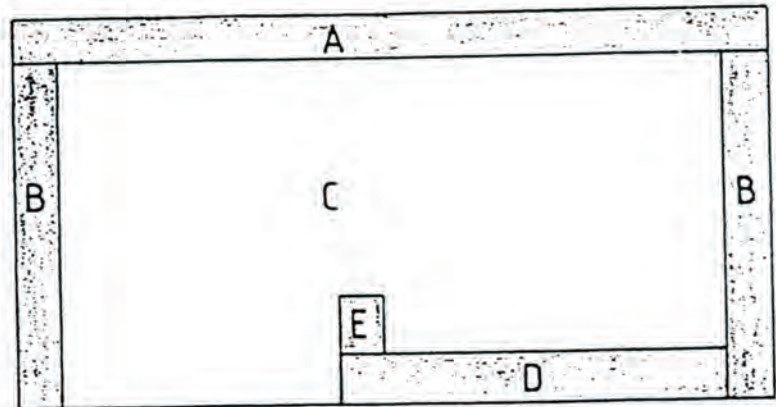
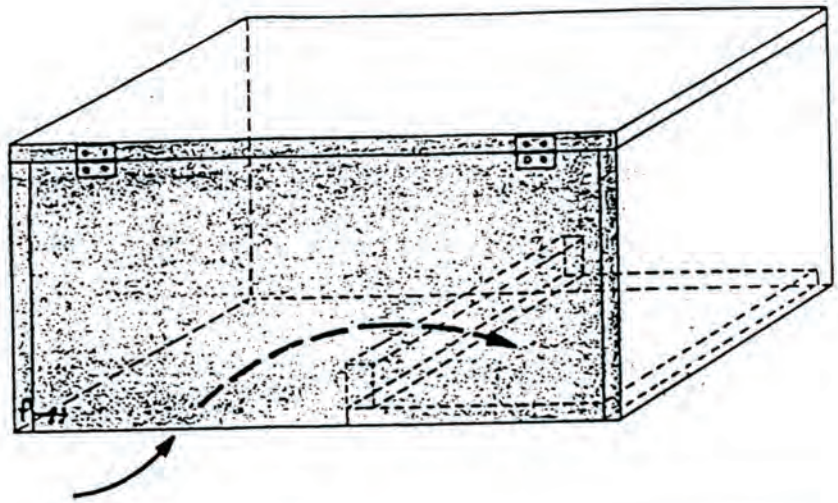
Zum Kasten: Die sicherste Nisthilfe für die Wasseramsel ist der Wasseramselkasten. Das Flugloch liegt in der Unterseite des Kastens. Dadurch wird er für jeden Nesträuber völlig unzugänglich. Am besten bringst du ihn unter Brücken und Überführungen in Fließwassernähe an. Der Kasten wird genauso wie das Wasseramsel-Nistbrett befestigt. Statt mit Dübeln kannst du auch mit Stahlnägeln arbeiten.

Bauanleitung: Zuerst nagelst du die Randleiste (E) an die Nistplattform (D). Dann nagelst du die beiden langen Seitenwände (C) an die Nistplattform. Anschließend werden die beiden kurzen Seitenwände (B) zwischen die Langseiten genagelt. Ob du das Dach als Reinigungsklappe benutzt oder eine der Seitenwände, richtet sich danach, wie der Nistkasten angebracht wird. Für die Reinigungsklappe benötigst du 2 Scharniere und einen Sturmhaken.

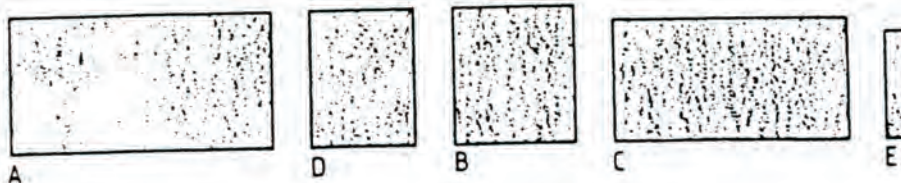
Zum Befestigen an einer Wand dienen Winkel aus Bandeisen.

Einzelteile und Maße:

A	Dach	350 x 180 mm	1 Stück
B	Seitenwand	180 x 160 mm	2 Stück
C	Seitenwand, lang	310 x 160 mm	2 Stück
D	Nistplattform	180 x 140 mm	1 Stück
E	Randleiste	140 x 20 x 30 mm	1 Stück
F	Winkel	100 mm	2 Stück
	Brettstärke	20 mm	



Besser geschützt als auf einem Nistbrett brütet die Wasseramsel in diesem leicht nachzubauenden Kasten. Je nachdem, wo der Kasten befestigt wird, kann die Reinigungsklappe auch an der schmalen Seite liegen. Oder das Dach kann als Reinigungsklappe gearbeitet werden.



Wasseramsel- Nistbrett

Geeignet für: Wasseramsel

Nisthilfemaße:

Höhe: 80 mm

Breite: 300 mm

Tiefe: 200 mm

Aufhängehöhe: 1 bis 5 Meter, zum Beispiel unter Brücken.

Zur Nisthilfe: Da es kaum noch unbegradigte Bachläufe gibt, ist es von großer Bedeutung, diesem Vogel eine Nisthilfe anzubieten; zumal meist nur ältere Brücken aus Holz Nischen und Auflageflächen für das Nest der Wasseramsel bieten. Moderne Betonbrücken weisen glatte Wände auf, so daß der Wasseramsel Nistgelegenheiten fehlen.

Bauanleitung: An die Grundplatte werden rundherum die Randleisten genagelt. Sie sollen verhindern, daß das Nest herunterrutscht. Die Grundplatte wird nun mit einigen Wasserabzugslöchern im Durchmesser von 8 mm versehen. Das Nistbrett wird regengeschützt unter eine Brücke gedübelt, es sei denn, es handelt sich um eine Holzkonstruktion. Zum Befestigen des Brettes benutzt du zwei nichtrostende Winkel mit einer Schenkellänge von etwa 60 mm. Werden die Winkel an der Seite des Brettes angebracht, muß du unter dieses ein kleines Stützbrett nageln, damit das Nistbrett bei Belastung nicht wegnickt. Das Stützbrett hat die Maße 80x200 mm.

Einzelteile und Maße:

A Grundplatte	300x200 mm	1 Stück
B Randleiste	200x 60 mm	2 Stück
C Randleiste	160x 60 mm	1 Stück
D Winkel	mind. 60 mm	2 Stück
E Stützbrett	200x 80 mm	1 Stück
Brettstärke	20 mm	

Für die Wasseramsel lassen sich unterschiedliche Nistbretter basteln. Dabei kannst du auch problemlos Abfallholz verwenden, wenn die Abschnittsgrößen nur ungefähr stimmen. Eine Umrandung des Nistbrettes mit Leisten oder schmalen Brettern sichern das Nest gegen Verschieben oder Herunterfallen.



Wasseramsel

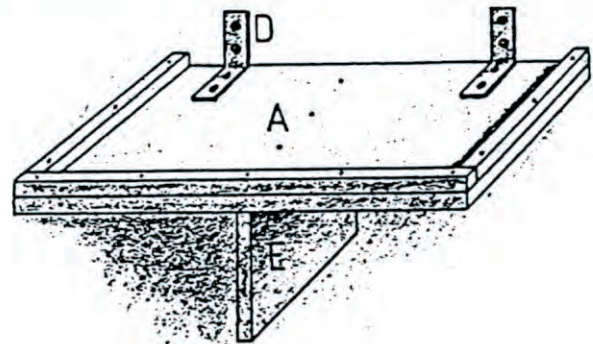
Merkmale: Starengroßer Singvogel mit leuchtend weißem Brustlatz im braunen Gelieder. Nicht mit der Amsel verwandt, sondern eher mit dem Zaunkönig, der ähnliche knicksende Sitzbewegungen macht.

Lebensraum: Rasch fließende Gewässer, vor allem Bäche.

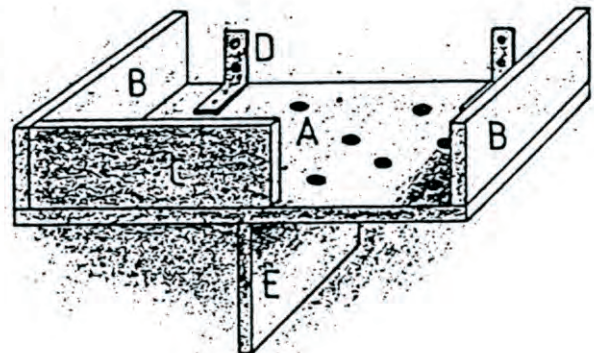
Fortpflanzung: Baut ihr Mooskugelnest in Wassernähe, gern unter Brückenpfeilern. Die Männchen singen schon im Januar, um ihr Brutrevier abzugrenzen; Legebeginn oft bereits Ende Februar. Eier ähneln denen des Hausrotschwanzes, sind aber größer.

Nahrung: Rudert tauchend mit den Flügeln und läuft unter Wasser, um nach Köcherfliegenlarven und Bachflohkreben zu stochn.

Nistbrett mit Randleisten



Nistbrett mit Wasserabzugslöchern und höherer Umrandung aus Brettern.



Einfachere Nistbretter

